

Hallo liebe Leser,

ihr könnt euch nicht vorstellen, wie froh ich bin, dass Hildegard mir gezeigt hat, wie man sich richtig wäscht. Außerdem hat sie mir erklärt, dass man auch die Zähne oft mit frischem Wasser spülen muss! Denn sonst wachsen schädliche Würmer im Körper und um das Zahnfleisch. Diese verursachen Ohrenleiden, Hautkrankheiten oder eben Zahnweh.

Mein älterer Bruder Michel hatte kürzlich fürchterliche Zahnschmerzen und wahrscheinlich haben die Zahnwürmer schon an seinen schiefen Zähnen genagt. Meine Mutter machte ihm heiße Fußbäder mit Salz und Asche. Aber das half nichts. Schließlich hat mir Hildegard eine stachelige Pflanze mit dem Namen Aloe mitgegeben und dazu noch ein spezielles Harz.

Myrrhe hat sie es genannt. Diese Heilmittel haben wir dann angezündet und Michel musste den Rauch durch ein Schilfrohr in den Mund zu dem schmerzenden Zahn ziehen. Danach ging es ihm zum Glück besser.

Sonst hätte sein Zahn womöglich noch auf dem nächsten Jahrmarkt gezogen werden müssen! Dort haben nämlich neben Gauklern und Kaufleuten auch umherziehende Heilkünstler ihre Buden aufgeschlagen, vor denen sie ihr blutiges, schmerzhaftes Handwerk lautstark und mit großen Gesten anpreisen. Allein schon der Name dieser Gesellen lässt mir allerdings Schauer über den Rücken laufen: Man spricht von ihnen als Zahnbrecher oder Zahnreißer...

Wenn es denn wirklich einmal sein muss, gehe ich doch lieber zum Barbier oder zum Bader in die enge, verwinkelte Badergasse am Rande der Stadt. Beide schneiden Haare und stutzen Bärte, ziehen aber auch Zähne, schienen gebrochene Arme und lassen zur Ader.

Das heißt sie zapfen den Leuten Blut ab, um den Körper zu erleichtern und zu reinigen. Sie haben ihr Geschäft wie ein Handwerk durch Beobachtung und Ausprobieren gelernt und bieten ihre Dienste zu bezahlbaren Preisen an. Trotzdem sind ihre Eingriffe und auch das Zähneziehen mit erheblichen Qualen verbunden. Deshalb müssen die Bader bei der Behandlung sehr schnell arbeiten und trotzdem verlieren viele Operierte vor Schmerz das Bewusstsein. Ich mag gar nicht daran denken...

Falls euch doch einmal das Zahnweh plagt, könnt ihr auch noch etwas Anderes versuchen: Ruft die heilige Apollonia an, denn sie ist als Schutzheilige für den Erhalt der Zähne zuständig. Apollonia soll der Legende nach während der Christenverfolgung entführt worden sein. Als sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben aufzugeben, hat man ihr mit einer glühenden Zange die Zähne ausgebrochen. Weil sie für ihren Glauben den Tod in Kauf nahm, ist sie zur Märtyrerin geworden. Wenn ihr sie nur innständig genug bittet, hilft sie euch vielleicht gegen die Zahnwürmer.

Am besten aber ist, ihr bleibt gesund. Also putzt die Zähne und wäscht euch gründlich, damit man euch nicht die Würmer aus der Nase ziehen muss!

Euer Conrad